



Taras Romanowych Kyjak – Professor, Doktor phil. habil., Ehrendoktor des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa (Österreich), außerordentlicher Professor der Ukrainischen Freien Universität (Deutschland), Leitungs- und Vorstandsmitglied der Ukrainischen Volkspartei, Vorstandsmitglied der Gesellschaft “Ukraine-Welt”, Mitglied der Hochschulakademie der Ukraine, Vorsitzender der Ukrainischen Termini-Gesellschaft, Begründer und erste Präsident des Ukrainischen Hochschulgermanistenverbandes, stellvertretender Redakteur der von ihm gegründeten Fachzeitschrift “Germanistik in der Ukraine”, die 2008 von der Obersten Attestierungskommission der Ukraine anerkannt wurde, Leiter des Instituts für Mitteleuropa, Leiter der wissenschaftlich-methodischen Kommission für Fremdsprachenphilologie des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Ukraine.

Prof. Kyjak wurde am 23.03.1944 in der Stadt Vynnyky, Gebiet Lwiw, in einer Familie patriotisch gesonnener Intellektueller geboren. Der Vater war Lehrer und lange Jahre illegaler griechisch-katholischer Geistlicher.

Seit 2012 ist Prof. Kyjak Ehrenbürger der Stadt.

Sein Studium begann er 1960 an der Universität Tscherniwzi, an der Fakultät für Romanisch-Germanische Philologie. Während seines Studiums begann er als Dolmetscher und Pionierleiter im Pionierlager “Artek” zu arbeiten. Im 4. Studienjahr erhielt er bereits eine Laborstelle im Lehrstuhl für Deutsche Philologie der Universität Tscherniwzi.

Nach abgeleistetem Wehrdienst kehrte er an die Universität zurück, wo er als Assistent und bald als Oberhochschullehrer des Lehrstuhls für Deutsche Philologie arbeitete. Er promovierte 1978 und wurde 1980 Dozent und Lehrstuhlleiter für die Sektion Fremdsprachen. Nach der Habilitation im Militärinstitut Moskau erhielt er 1989 den Professorentitel und unterrichtete wieder an der Universität Tscherniwzi, wo er den Lehrstuhl für Fremdsprachen übernahm.

Seit Beginn der “Perestrojka” nahm T.R. Kyjak aktiv am gesellschaftspolitischen Leben teil. Er war Mitbegründer einer der ersten gesellschaftlich-politischen Organisationen der Ukraine der 1980er Jahre, des “Zelenyj Ruch Bukowyny” (Grüne Bewegung der Bukowyna) und war genauso an der Gründung der Gebietsorganisation von “Narodnyj Ruch Ukraïny” (Volksbewegung der Ukraine) beteiligt. Längere Zeit leitete er Gebietsorganisationen von “Proswita” (Aufklärung) und von der Demokratischen Partei der Ukraine. Taras Romanowych Kyjak begann den Demokratisierungsprozess im Gebiet Tscherniwzi und hat neue Beziehungen zwischen der Ukraine und Österreich, Deutschland, Rumänien und Bosnien geschaffen.

1994 wurde er zum Volksdeputierten der Ukraine gewählt, leitete zwischenparlamentarische Gruppe “Ukraine-Deutschland”, hat Dutzende von gesetzgebenden Initiativen verbreitet, darunter auch den vom Ukrainischen Parlament angenommene n Artikel 10 der Verfassung. Er hat auf höchster Ebene Konferenzen im Ausland zum Thema “Ukraine” organisiert, Probleme der Diaspora, solche zwischenstaatliche Beziehungen und eine Reihe von Problemen seines Wahlkreises gelöst.

Seit 1998 arbeitete Taras Romanowych auf dem verantwortungsvollen Posten eines Rates für Nationale Sicherheit und Verteidigung der Ukraine, in Fragen nationaler Sicherheit als Hauptberater, zuständig auch für Fragen der Verteidigung des Instituts für Strategische Forschungen im Verwaltungsgremium des Präsidenten.

Prof. Kyjak ist Autor von ca. 225 Veröffentlichungen: wissenschaftlichen Artikeln, Monografien, Wörterbüchern.

Er wurde mit dem Orden “Für Verdienste” III. Stufe ausgezeichnet, trägt die Titel “Volksbildungsbester” und “Arbeitsveteran”.

Unter Betreuung von Prof. Kyjak fanden ca. 25 Promotionen und eine Habilitation statt. Momentan arbeitet er aktiv an der Gründung einer Filiale der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität Kyjiw in München (Bayern).

ZUM JUBILÄUM VON PROF. T.R. KYJAK

*Vom Himmel fordert er die schönsten Sterne,
Und von der Erde jede höchste Lust,
Und alle Näh und alle Ferne
Befriedigt nicht die tiefbewegte Brust.*

Dieses Zitat des großen Goethe trifft voll und ganz auf das Leben, Wirken und Persönlichkeit Taras Kyjaks zu, Professor, Doktor habil., Volksabgeordneter des ukrainischen Parlaments der II. Legislaturperiode, Leiters des Lehrstuhls für Theorie und Praxis des Übersetzens aus dem Deutschen am Institut für Philologie der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität Kyjiw. Ohne Übertreibung kann man sagen, dass Prof. Kyjak bei seiner Laufbahn "vom Gott geküsst" und mit einer besonderen Mission betraut wurde. Mission der Forschung und Lehre, Aufklärung und Weitergabe von Ideen an seine Studenten, Doktoranden, Kollegen.

Anlässlich des 70. Geburtstages wünschen wir unserem lieben Jubilar neue brillante Ideen, Inspiration bei den wissenschaftlichen Vorhaben, Erfolg bei deren Umsetzung, feste Gesundheit, Ruhe und Frieden in der Familie, unauslöschlichen Kampfgeist im Herzen und täglich eine Portion bester Laune zum Weitermachen!

Mit inniger Liebe, Verehrung und Dankbarkeit

*Team des Lehrstuhls für Theorie und Praxis
des Übersetzens aus dem Deutschen der Nationalen
Taras-Schewtschenko-Universität Kyjiw*

*"Wer Freude hat bei der Arbeit, ist im Stande, viel zu leisten".
Marion Gräfin Dönhoff*

Sehr geehrter Herr Prof. Kyjak,

Meine ganz herzlichen Glückwünsche zu Ihrem Jubiläum!

Durch Ihr hervorragendes Fachwissen, Ihre umfangreiche Erfahrung und Ihr außerordentliches Engagement ist es Ihnen gelungen, Ihre Aufgaben immer mit Erfolg zu meistern. Ich habe Sie als einen freundlichen und engagierten Kollegen schätzen gelernt. Jemand wie Sie, der mit so viel Freude bei der Arbeit ist und dabei so viel Kompetenz beweist, wird Großes erreichen. Vielen Dank für die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit, für das gute persönliche Verhältnis und für Ihr Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen noch viele Jahre Freude an Ihrer Arbeit und uns wünsche ich, dass unsere Zusammenarbeit nicht abbricht. Alles Gute für Sie!

Prof. Lilija Dolgoplova

An Taras Kyjak

*70 Jahre von Gott gegeben,
70 Jahre ein erfülltes Leben,
70 Jahre schaffen und streben,
70 Jahre reiches Erleben.*

*70-mal Frühling voll Grünen und März,
70-mal waren Sie eine große
Seele und ein starkes männliches Herz,
70-mal Ernte und herbstliche Pracht,
70-mal Schnee und Heilige Nacht.*

*70 Jahre reiche Lebenszeit,
70 Jahre mit Freud und Leid.
70 Jahre ging es tief und auch hoch,
70 Jahre – schön war es doch.*

*70 Jahre haben Sie glücklich geschafft,
für die kommenden Jahre geben sie Kraft.
Mit Ihrem bewundernswerten Patriotismus
Dienten Sie den Idealen des Humanismus.*

*Ihr wissenschaftliches Licht
Ist für uns alle ein großes Gewicht.
Hat man Sie einmal im Leben erfahren,
Will man Sie gleich und für immer bewahren.*

*Glücklich und fröhlich sollen Sie sein,
Gesund und harmonisch, mit viel Sonnenschein.
Der Ukrainische Hochschulgermanistenverband
Wünscht Ihnen das mit der sanftesten Herzenshand.*